



BTV info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT  **MATTMARKBLICK**

3905 Saas Almagell

Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
Tel. 027 957 30 40



Weitere Informationen unter
www.mattmarkblick.ch

**Immer mehr
Kunden vertrauen
uns auch Ihre
persönliche Vorsorge
an – und Sie?**

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Bern-Stadt, Ulrich Hadorn
Bubenbergplatz 8, 3011 Bern
Telefon 031 320 23 20
bernstadt@mobi.ch, www.mobibernstadt.ch

**Schuttmulden+Transporte,
Entsorgungsbetrieb**



Häuselmann AG Bern
 **031 333 0 666**

AUTOKLINIK

Reparaturen aller Marken !

Garage: Laurent Esseiva
Carrosserie: Marco Suter

Bernstrasse 34 3067 Boll
Tel.031 839 76 76 Fax 031 839 76 72
www.autoklinik-boll.ch / autoklinik-boll@bluewin.ch

Bei Valiant stehen Sie
immer auf dem Podest.

Valiant Bank AG
Bundesplatz 4
3011 Bern
Telefon 031 320 91 11

VALIANT



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Gesamtverein	4
Veteranenbund	5
Geräteturnen	6
Kunstturnen Knaben	12
Kunstturnen Mädchen	15
Trampolin	16
VGT und Team Aerobic	19
Dienstagriege	21
Berg- und Skiriege	22
Männer Bürger	23
Korbbball	24
Unihockey	25
Vorschau	27
Gratulationen	31
Freud und Leid	34
Adressliste	37
Wichtige Daten	38
Zu guter Letzt	39

*Titelbild:
Turnfahrt 2014, von Jegenstorf
via Urtenen nach Zollikofen*

Die Ecke der TK-Leitung



*«Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d'Lüt säge: Lue dä ghört o derzue
Und mängisch ghören i würklech derzue
Und i sta derzue» (Mani Matter)*

Liebe Turnfreunde

Sie alle haben mich an der Vereinsversammlung zur zweiten Technischen Leiterin gewählt. Alle! Ach nein es waren ja gar nicht alle anwesend. Warum nur?

Dieser Gedanke und das Lied von Mani Matter haben mich veranlasst, diesen Bericht zu schreiben.

«Mir hei ä Verein, ig ghöre derzue!»

JA! Ich gehöre dazu! Du gehörst dazu! Ich mache mit! ...und du?

Ich stehe zum Verein und trage an Anlässen den offiziellen Trainingsanzug oder wenigstens ein bedrucktes BTV T-Shirt. Ich bin stolz in diesem Verein sein zu dürfen! ...und du?

*«So ghör i derzue, ghöre glych nid derzue
Und stande derzue, stande glych nid derzue
Bi mängisch stolz und ha mängisch gnue
Und das ghört derzue!» (Mani Matter)*

Stehen wir dazu, dass wir zum BTV Bern gehören! Repräsentieren wir unseren Verein! Darum plädiere ich für das Tragen der BTV Bern Kleider. Nur so wird ersichtlich wie gross unser Verein ist. Treten wir an Wettkämpfen und den anschliessenden Festaktivitäten einheitlich auf. So können wir füreinander eintreten.

Stellt euch vor wie viel Zeit ihr beim Packen der Kleider für den Anlass sparen könnt. Das heisst: Packen in Rekordzeit! Hier meine Packliste: bequeme Hose und Schuhe (vorzugsweise Turnschuhe), Oberbekleidung BTV Trägershirt, BTV T-Shirt, BTV Langarmleibchen, BTV Trainer, BTV Softshell...

«So ghör i derzue!»

Trete ich einem Verein bei, gehöre ich dazu und kann von ihm profitieren. Habe aber im Gegenzug auch kleine Verpflichtungen. Es ist nicht nur mit dem Bezahlen des Mitgliederbeitrages getan, auch das Besuchen von Anlässen gehört dazu. Allen voran die Vereinsversammlung im Januar oder die Turnfahrt im Mai. Diese sind Kult und ein absolutes MUSS für ein BTV Bern-Mitglied!

Es ist auch eine Frage des Respektes der Vereinsleitung oder den organisierenden Riegen gegenüber.

Das Vereinsleben ist ein Geben und Nehmen. Alle können ihren Beitrag dazu leisten. Der Verein braucht dich zum Leben. Ohne dich fehlt etwas!

In diesem Sinn: Schön bist du dabei und machst mit!

*Eure neue TK-Leiterin
Brigitt Imbach*



Turnfahrt am Auffahrtstag, 29. Mai 2014

Roland Tscherrig

Auch dieses Jahr war es mir wieder eine Ehre, die Dienstagriege zu vertreten. Wieder haben die Abwesenden etwas verpasst. Es war einfach wieder MEGA SUPER!!!

Im Gegensatz zur Prognose hatten wir super Wetter. Einzig über Mittag gab es harmlose Wolkenfelder sonst herrschte Eitel-Sonnenschein.

Der Start erfolgte in Jegenstorf beim RBS Bahnhof. Bis zum Kaffeehalt ging es nur rund 30 Minuten. Wir wurden mit heissem Kaffee, Orangensaft und Züpfe erster Qualität verwöhnt. Danke an das Spender- und Helferteam.



Gemütliche Kaffeepause

Dann ging es nochmals gut eine halbe Stunde bis zur Feldpredigt beim Hornusserplatz. Diesmal war der BTV Bern als zweite Riege auf dem Platz. So konnten einige vom Verein sogar bequem auf Holzbänken sitzen, mit guter Sicht auf alles.



Die Auffahrts-Wanderguppe in Bewegung



Gemütlicher Marsch am Waldrand

Nun kam die Feldpredigt. Diese dauerte etwas länger als üblich, aber es gab eine originelle Predigt und auch die Musikgesellschaft war gut.



Verweilen bei der Feldpredigt

Anschliessend kam der Rest der Wanderung. Bis Oberzollkofen und zum Freizeithaus Meilen marschierten wir fast 2 Stunden. Gegen den Schluss hängte es etwas an und es wurde spät mit dem Mittagessen. Aber es lohnte sich.

Wir wurden mit feinen Salaten und Grillgut verwöhnt. Mein Schweinsteak war echt vorzüglich. Ich glaube das andere Grillgut auch! Zum Dessert gab es diverse



Nur noch ein kleines Stück zum Ziel

Kuchen. Sehr gute Qualität! Grosses Bravo und Dank an die Organisatoren und Helfer. Macht weiter so. Es war sensationell gut. Alles hat gestimmt und geklappt.

So ab 14.30 Uhr haben sich dann die ersten Leute verabschiedet. Es ging Gruppenweise nach Hause, nach einem prächtigen, unvergesslichen Tag.

Ich freue mich bereits auf 2015. Es soll nach Kehrsatz gehen.



3. BTV Bern Veteranenbund-Apéro vom 13. Mai 2014 auf dem Gurten

Elsbeth Ruch

Bereits zum 3. Mal wurde dieses Apéro durchgeführt und es erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Die anwesenden Vorstandsmitglieder waren freudig überrascht, dass trotz des nasskalten Wetters 45 Personen den Weg auf den Gurten gefunden haben, die ganz Wetterfesten sogar zu Fuss. 14 haben sich wegen Ferienabwesenheit oder anderen Verpflichtungen entschuldigt.



Treffpunkt Gurtenbahn

Auf einen Rundgang wurde dieses Jahr grosszügig verzichtet und man steuerte direkt zum Selbstbedienungsrestaurant um die kalten Glieder wieder aufzuwärmen. Schon hier wurde lebhaft diskutiert und alle später Ankommenden freudig begrüsst.



Auftauen bei heissem Kaffee

Um 11.30 Uhr ging es dann einen Stock tiefer zum offiziellen Teil. Wein, Orangensaft, Wasser, Chips und Nüssen standen bereit. Die Gläser klirrten, man freute



Gemütliche Kaffeerunde

sich, alte Bekannte wieder zu sehen und lebhaft und bei bester Stimmung wurde geplaudert, diskutiert und erzählt. Eine grosse Anzahl blieb dann auch zum Mittagessen.



Posieren fürs Foto



Gemütliche Apéro-Runde



Zum Wohl!



Diskutieren und philosophieren



Auch das Mittagessen hat geschmeckt!

Draussen blinzelte sogar ab und zu die Sonne durch die Wolkenwand, so als wollte auch sie das Ihrige zu diesem wiederum gelungenen Anlass beitragen.

Das Gurten-Apéro hat nun definitiv seinen Platz im Jahresprogramm und wir freuen uns auf das nächste Mal am 5. Mai 2015.

Mittelland Meisterschaft Geräteturnen in Wohlen BE, 22./23. März 2014

Mona Deppeler

Die Mittelland Meisterschaft wurde dieses Jahr, wie auch schon im Jahr 2010, in Wohlen ausgetragen. Es handelte sich dabei um den ersten Wettkampf der Saison, an dem viele Turnerinnen das erste Mal in ihrer neuen Kategorie gestartet sind oder neue, erschwerte Übungen zeigen durften. Das bedeutete aber, dass sich bei allen Turnerinnen ein gewisses Gefühl der Nervosität breit machte. Doch trotz dieser Nervosität haben alle BTV Turnerinnen einen guten Start in die Saison 2014 hingelegt.

Den Anfang in der kleinen, engen Halle in Wohlen machten die Turnerinnen der Kategorie 4 am Samstagmorgen. Besonders Marina Affolter (Rang 28) und Fiona Schmid (Rang 35) fielen mit sehr guten Leistungen auf, was ihnen eine wohlverdiente Auszeichnung sicherte. Auch die anderen Turnerinnen der Kategorie 4 klassierten sich auf soliden Rängen im Startfeld von 130 Turnerinnen.

Nach den K4 Turnerinnen begann der Wettkampf der nächst höheren Kategorie K5. Auch dieses Jahr ist unsere K5 Gruppe sehr gross, was bedeutet, dass die Gruppe jeweils geteilt wird und die Gruppen an verschiedenen Geräten ihre Wettkämpfe

bestreiten müssen. Das hat unsere Turnerinnen aber keineswegs daran gehindert, hervorragende Leistungen zu zeigen. Allen voran brillierte Nadine Hostettler, sicherte sich die Bronzemedaille und bestätigte somit ihre bestechende Form. Auch in Sachen Auszeichnungen kamen unsere K5 Turnerinnen nicht zu kurz. Vanessa Mangione und Jasmin Fankhauser (beide Rang 8), Lara Ceschia (Rang 33) und auch Hannah Camenzind (Rang 44) konnten sich eine der begehrten Auszeichnungen ergattern. Auch die anderen Turnerinnen zeigten gute Leistungen und haben sich entsprechend gute Rangierungen im starken Feld von 124 Turnerinnen erturnt.



BTV Bern Turnerinnen der Kategorie 5

Anschliessend waren die Turnerinnen und Turner der Kategorie 6 an der Reihe. Es war eine wahre Freude, ihnen beim Tur-

nen zuzusehen. Beinahe alle hatten ihre Übungen erschwert und diese in Wohlen zum ersten Mal gezeigt. Bess Schürch (Rang 9) und Vera Rentsch (Rang 13) gelang es dabei schon, eine Auszeichnung zu gewinnen. Timothy Schwab, der in jedem Training in der Halle als Trainer anzutreffen ist und deshalb selbst kaum zum



Bess Schürch an den Schaukelringen

Trainieren kommt, zeigte eine sehr schöne Bodenübung, die mit einer Note von 9.30 belohnt wurde.

ROHRMAX®



Sichere Vorsorge

*Kostenlose Rohrkontrolle
Abwasser + Lüftung*

*...ich komme immer!
24h-Service
- 0848 852 856 -
www.rohrmax.ch*

Lassen Sie die Rohre prüfen und verschaffen Sie sich Gewissheit! Nur saubere und intakte Rohre erfüllen ihren Zweck. Ein Service von RohrMax, Dauer ca. 1/2 Std.

Rohrreinigung • 24h-Ablaufnotdienst • Schlusspülung Neubau/Renovation • Kanal-TV-Untersuchung • Inliner-Rohrsanierung • Wartungsverträge • Lüftungsreinigung • kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle



Timothy Schwab am Boden

In der Kategorie 7, der höchsten Kategorie, zeigten alle Turnerinnen gute Leistungen. Leider unterliefen ihnen noch einige kleinere Fehler, was zur Folge hatte, dass sie sich im stark besetzten Feld keine Auszeichnungen erturnen konnten. Aber es ist ein vielversprechendes Team, das in Zukunft sicher weiter vorne im Klasselement anzutreffen sein wird. Zeitgleich fand der Wettkampf der Kategorie Damen statt. Die Turnerinnen Mona Deppeler (Rang 1), Sina Roth (Rang 3), Corinne Styger (Rang 5) und Sirima Kiatprasert (Rang 14) lieferten einen guten Wettkampf ab – das Training in den Monaten zuvor hatte sich also ausgezahlt.

Am Sonntag durften schliesslich unsere Kleinen an den Start. In der Kategorie 2



3. Rang für Sina Roth

sicherte sich Matilda Camenzind (Rang 27) eine Auszeichnung, und auch der Rest der Gruppe zeigte gute Leistungen. Shirin Pfaffen (Rang 70) verpasste die Auszeichnung dabei nur um einen Rangplatz. In der Kategorie 2 waren mit 170 Turnerinnen besonders viele am Start. In der Kategorie 3 nahmen 136 Turnerinnen teil. Unseren sehr jungen Turnerinnen gelang noch nicht alles wunschgemäss, aber das Potential ist vorhanden und wir freuen uns auf die kommenden Wettkämpfe, an denen sie sich weiter verbessern können.

Fazit: der erste Wettkampf der Saison ist immer auch eine erste Standortbestimmung und ich würde sagen, wir können mit 3 gewonnen Medaillen und den zahlreichen Auszeichnungen sehr zufrieden



Turnerinnen der Kategorie 2

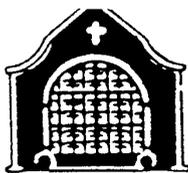


Turnerinnen der Kategorie 3

sein. Das macht Lust auf mehr, und wir werden voller Motivation weiter trainieren, um an den kommenden Wettkämpfen ebenfalls solch gute Leistungen zeigen zu können. Weiter so BTV Turnerinnen und Turner!

Tag und Nacht

Tel. 031 380 80 20



Fax 031 380 80 23

HEDY LINDER-WALTHER AG

Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung
In- und Auslandstransporte



Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

KSB

Für Sportliche.



Für weniger Sportliche.



Coop unterstützt Sportanlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop

Für mich und dich.



Championnat du Jura Bernois, 26. April 2014 in Moutier

Sirima Kiatprasert

Unsere Reise führte uns nach Moutier, ein kleines idyllisches Dorf im Berner Jura. Beinahe unfassbar, dass in diesem kleinen Dorf eine moderne Dreifachturnhalle steht.

Den Wettkampf eröffneten die K5 Turnerinnen. Schon sehr früh am Morgen mussten sie bereit sein. Trotz leichter Müdigkeit gaben sie ihr Bestes und beendeten den Wettkampf sehr erfolgreich. Nadine Hostettler wurde ausgezeichnete Erste mit einer Punktzahl von 37.45. Weitere Auszeichnungen im K5 erturnten sich Vanessa Mangione und Lara Ceschia.



Turnerinnen Kategorie 5



Nadine präsentiert stolz ihre Goldmedaille

Etwas später haben die K6 Turnerinnen in das Wettkampfgeschehen eingegriffen. Und dies ebenfalls ausserordentlich erfolgreich! Auch in dieser Kategorie durften wir einen Podestplatz belegen, mit Bess Schürch im ersten Rang.



Céline (K6) am Reck

Im späteren Verlauf des Tages waren noch die Damen, K7 Turnerinnen, K5 und K6 Turner gefordert. Sie wurden von der Erfolgswelle der «Jüngeren» zusätzlich motiviert. Wiederum wurden Podestplätze erturnt. In der Kategorie Damen



Mona (KD) im Schwung



Motivierte und erfolgreiche Gruppe BTV Bern Turnerinnen und Turner

erreichten Mona Deppeler und Sina Roth den ausgezeichneten ersten bzw. dritten Platz. Laurent Christ wurde in der Kategorie 5 Dritter.

Abgerundet wurde der erfolgreiche Tag mit einem Superfinal, für den sich Sina und Bess qualifiziert hatten.



Kantonalmeisterschaft in Ittigen, 2./3. Mai 2014

Gedicht von Lyan Ryser

Am sibni si mer ufgstange,
Hei d'Haar frisiert mit Gummeli u Sponge.

Am haubi nüni hei mer Besammlig gha.
So früh am Morge, das schäggelet ah.

Am zäh ab zähni het dr Wettkampf
agfange.
Es paar heis amene Grät vou verhange.



Podest mit Bess Schürch und Vera Rentsch

Nach zwe Stung isch der Wettkampf
gritzt.
U mir aui vor Asträngig vou verschwitzt.

Dr Nami hei mer mit Turne u Rede ver-
bracht.
U so si d'Stunde schnäu verbi grast.

Ändlech hei mer ad Rangverkündigung
chönne.
Dr BTV Bär het Gas gä, hönne!

D'Bess ud Vera, d'Carla, d'Mona u dr
Laurent si ufem Podescht,
das git es riese Fescht!

När hei mer ändlech chönne hei gah,
is Bett ga lige u schöni Tröimli ha.

Oberländische Geräteisterschaft, 17./18. Mai 2014 in Thun

Lara, Nadine & Noemi

An diesem Samstagmorgen mussten die K4er früh aus den Federn. Es gab Auszeichnungen für Zoë (24.), Fiona (27.) und Marina (31.). Bei den Knaben kam Jérôme auf den 6. Platz. Etwas später folgten dann die K5er mit sehr guten Leistungen. Nadine wurde gute Zweite! Mit Auszeichnungen belohnt wurden zudem: Noemi (7.), Vanessa (8.), Jasmin (11.), Marlen (14.), Lara (17.), Rebecca (62.), Leonie (72.) und Laurent (7.). Als Gruppe kamen sie auf den 2. Platz!

Die K6er rockten den Wettkampf voll durch und zeigten uns Höchstleistungen! Bess wurde gute Zweite. Auszeichnungen

gab es für Vera (7.), Alina (12.), Céline (18.), und Selina (23.). Mit der Gruppe kamen auch sie auf den 2. Platz!

Als sich die Sonne schon nach Westen neigte, turnten die K7er (4. Platz und Auszeichnung für Carla), und wurden mit der Gruppe ebenfalls Zweite. Zum Schluss kamen dann noch die Turnerinnen der Kategorie D. Auch Mona kam auf das Podest und belegte den zweiten Platz. Eine Auszeichnung gab es für Andrea (8.).

Am Sonntag turnten noch K1, K2 und K3. Für die K1 Turnerinnen war es der erste Wettkampf der Saison. Sie haben es trotz

einem Übungsfehler sehr gut gemacht. Auszeichnungen gab es bei den K2 Turnerinnen für Shirin (36.) und Matilda (62.). Im K3 wurden folgende Turnerinnen ausgezeichnet: Aurelia (18.), Janine (24.), Luisa (44.), Annalena (45.) und Anne-Lia (46.).

Insgesamt war dieses Wettkampfwochenende am Thunersee ein voller Erfolg!!!



Grosser Erfolg in Toffen! Mittelländisches Turnfest, 20. – 22. Juni 2014

Astrid & Fiona Schwerdtel

Für uns startete das Mittelländische Turnfest in Toffen bereits am Freitagnachmittag. Die Bedingungen für ein gelungenes Wochenende waren gesetzt: optimales Turnfestwetter, eine schöne neugebaute Turnhalle und dank dem zur selben Zeit stattfindenden Seeländischen Turnfest wenig Konkurrenz.

Zuerst waren die jungen K5 Turnerinnen an der Reihe. Sie zeigten solide Leistungen und wurden gleich mit drei Podestplätzen belohnt. Nadine Hostettler (37.35) gewann mit grossem Vorsprung vor Noemi Schneider (36.20) und Jasmin Fankhauser (35.85). Weiter bestritten Michelle Pieren (15.), Alina Münger (16.), Rebecca Breakspeare (19.) und Sirima Pengsakul (21.) den Wettkampf.



Podest Kategorie 5



Podest Kategorie 6

In der nächsten Abteilung turnten unsere K6 Turnerinnen und Damen. Bess Schürch zeigte wieder einen sauberen Wettkampf und siegte souverän, verfehlte nur haarscharf die 38er Punktelinie mit 37.90, gefolgt von Vera Rentsch (37.40), die sich die Silbermedaille erturnte. Alina Wallau (4.) zeigte am Sprung einen Doppelsalto perfekt in den Stand und eine schwierige Bodenübung, die sie mit einem gestreckten Rückwärtssalto mit einer halben Schraube beendete. Als vierte BTV-Turnerin landete Lian Ryer auf dem 10. Rang.



Podest Kategorie Damen

Bei den Damen holte sich Mona Deppele (37.45) die Goldmedaille, Bronze ging an Corinne Styger (36.10) und Sirima Kiatprasert erturnte sich den fünften Rang.



Podest Kategorie 7

In der letzten Abteilung starteten in der Kategorie 5 Laurent Christ (4.) und die fast komplette K7ner Gruppe. Trotz längerer Turnpause im Winter und wenigen Trainings vor dem Wettkampf erhielt

Fiona Schwerdtel (36.40) überraschenderweise die Goldmedaille vor Carla Rentsch (36.25) und Lisa Witschi (36.05). Astrid Schwerdtel wurde vierte und Rahel Kämpf fünfte.



Erfolgreiche BTV Bern Geräteturnerinnen am Mittelländischen Turnfest

10 von 12 Podesträngen der Turnerinnen gingen an den BTV Bern! ☺ Dementsprechend dominant wirkten wir an der feierlichen Rangverkündigung am Sonntag.

Herzliche Gratulation an alle Turnerinnen und unseren Turner. Das war von A bis Z ein gelungenes Wochenende!



13. Kantonaler Kunstturnertag Bern-Freiburg vom 3. Mai 2014 in Thun

Fabia Wyttenbach

Am 13. Kantonalen Kunstturnertag Bern-Freiburg in Thun gelang den Stadtberner Kunstturner ein grosser Erfolg. Sirius Kousadianos vom TV Länggasse holte den Siegerpokal nach Bern. Insgesamt schafften es vier weitere Turner des Bürgerturnvereins Bern in den acht Programmen auf das Podest. Andri Buchli konnte seine Goldmedaille erfolgreich verteidigen. Erfreulicherweise zeigte Erich Artsruni nach längerer Verletzung mit Silber im Programm 5 ein erfolgreiches Comeback. Insgesamt waren 119 Turner aus mehreren Kantonen am Start.



Erich an den Ringen

Bereits am 12. Kantonalen Kunstturnertag Bern-Freiburg im letzten Jahr gewann Sirius Kousadianos im Programm 5 (P5) die Goldmedaille. In diesem Jahr errang der 15jährige Turner im P5 wiederum Gold und durfte den Wanderpokal als Kantonalmeister mit nach Hause nehmen. Besonders stark waren die Leistungen von Kousadianos an den Ringen, am Barren und am Reck. In der Disziplin Bodenturnen zeigte er gegenüber Erich Artsruni (BTV Bern) eine leichte Schwäche. Artsruni holte nach längerer Krankheit souverän eine Silbermedaille im P5 und schaffte so in Thun ein erfolgreiches Comeback. Die besten Turner des Programms 6 waren Jérôme Loher (TV Wünnewil) und Joel Ettlín (TV Ebikon).

Im Programm 4 zeigte der BTV-Turner Andri Buchli eine hervorragende Leistung und holte Gold. Buchli startete erstmals im schwierigeren Programm 4, nachdem er bereits im letzten Jahr im Programm 3 den 1. Platz erzielte.



Joel beim Salto Abgang am Barren

Unter die ersten fünf Turner im Programm 3 schafften es mit Felix Eichenberger (2. Platz), Tim Klima (4. Platz) und Nikos Fikatas (5. Platz) gleich drei Turner des BTV Bern.

Eine Silbermedaille konnte auch BTV-Nachwuchstalent Alex Moser mit nach Hause nehmen, der in diesem Jahr erstmals das Programm 2 turnte. Moser zeigte in allen Disziplinen Bestleistungen. Einzig am Pferd kostete ihn ein Sturz wohl den Sieg. So unterlag er nur ganz knapp mit 0.20 Punkten dem Sieger Luca Giubellini aus Kleindöttingen, der durch eine ausserordentliche Leistung am Pferd den 1. Platz errang. Insgesamt dominierten die Turner aus dem aargauischen Kleindöttingen die

Programme 1 und 2. Im Programm 2 war Xenon Messmer vom BTV Bern mit einem vierten Platz der beste Berner Turner. Dennoch belegten mit Felix Wengert (6. Platz), Toni de Castro Aquino (7. Platz), Ben Schneider (8. Platz) und Maik Lanz (9. Platz) weitere Turner des BTV Bern die vorderen Plätze.

Die grössten Talente unter den in Thun gestarteten Turnern dürften Erich Artsruni (BTV Bern) und Andrin Frey (TV Steffisburg) sein. «Erich hat Potenzial, an der Junioren EM 2016 in Bern als Mehrkämpfer



Jonasch an den Ringen im Winkel (Bonuselement)

erfolgreich zu sein», so Reto Marthaler, Hauptleiter Kunst- und Geräteturnen Knaben beim BTV Bern. Andrin Frey könne als Spezialist für Sprung und Boden an der Junioren EM 2016 auf eine sehr gute Platzierung hoffen.



Jugendcup in Oberdiessbach vom 17. Mai 2014

Fabia Wytttenbach

Am 17. Mai 2014 fand der bekannte Jugendcup in Oberdiessbach statt. An diesem Wettkampf zeigen nur die Turner der Programme EP und P1 ihre Leistungen. Zusätzlich zur Einzelplatzierung werden Podestplätze an Mannschaften vergeben. Der BTV Bern konnte sich mehrere Podestplätze im gut besetzten Teilnehmerfeld sichern. Insbesondere im Programm 1 setzte sich der BTV Bern gegen die Konkurrenz mit einem 8-fach-Sieg durch.



Ben am Barren

Naod Fikadu, Jonasch Berchtold und Alexander Brönnimann starteten zum ersten Mal im Einführungsprogramm. Sie turnen bereits seit einigen Monaten im Leistungszentrum Bern unter der Leitung von Roland Kiraly. Dank der gesteigerten Leistung von Naod, wie zum Beispiel den gezeigten vier Beidbeinern am Pilz, gewann er die Bronzemedaille. Jonasch klassifizierte sich hinter Naod und Alex wurde siebter. Die weiteren EP-Turner des BTV Bern belegten die Ränge, 6, 8, 14, 15, 16 und 29. Lisandro Zürcher als sechster und Nils Balmer haben dabei sogar RLZ-Turner hinter sich gelassen. Die Mannschaften BTV Bern 1 und 2 klassifizierten sich jeweils hinter dem KTV Langenthal auf den Plätzen 2 und 3.



Yann mit Trainer Pesche am Barren



Mannschafts Podest-Plätze

Im Programm 1 starteten insgesamt 28 Turner. Davon konnten sich 12 BTV Bern Turner gegen das Teilnehmerfeld behaupten. Das Nachwuchstalente Felix Wengert war der grosse Sieganwärter. Leider gelang ihm aufgrund einer falschen Sprungkategorie kein fehlerfreier Durchgang. Dies wirkte sich rangmässig so aus, dass er sein Ziel verfehlte, sich aber dennoch auf dem 2. Platz hinter Xeno Messmer (1. Platz) platzierte. Xeno Messmer gewann dank seiner Erfahrung sowie den

stabilen, starken Übungen. Das Geburtstagskind Maik Lanz nutzte seinen Glückstag und turnte sich auf den 3. Platz. Wenn auch ohne Podestplatz überzeugten auch die anderen BTV Bern Turner.

Bis zum nächsten Wettkampf sind das Stabilisieren der Übungen und das Gewinnen an allgemeiner Sicherheit besonders wichtig. Ich gratuliere allen Turnern zu ihrem Erfolg.



Schweizer Meisterschaften Junioren vom 14. Juni 2014 in Wil – Bronze und Diplom

Fabia Wyttenbach

In Wil haben die besten Junioren der Schweiz ihr Können gezeigt. Das Niveau war sehr hoch. Auch die Darbietungen der Turner des BTV Bern konnten sich sehen lassen.

Im Programm 1 zeigten gleich vier Turner des BTV Bern ihr Können an den sechs Geräten. Felix Wengert hat mit dem 13. Rang (4. seines Jahrgangs) eine gute Platzierung erturnt. Xeno Messer turnte sich auf den 29., Toni de Castro Aquino den 37. und Maik Lanz auf den 42. Rang. Für alle war dies die erste Schweizer

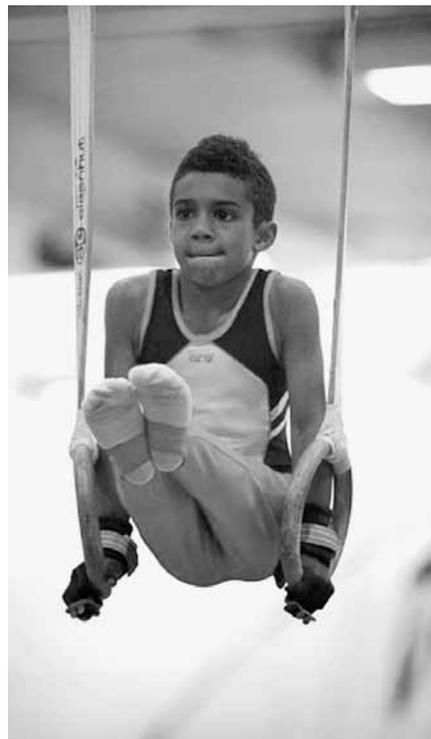


Xeno am Barren

Meisterschaft. Die Turner haben dabei sicherlich eine Menge neuer Erfahrungen gesammelt.

Die Turner des Programms 2 haben sich den Bronze-Platz mit der Mannschaft geholt. Damit verteidigten sie diese Position aus dem Vorjahr (damals im P1). Zudem überzeugte Alex Moser mit stabilen und sauberen Übungen auf sehr hohem Niveau und erturnte sich mit dem 5. Rang ein Diplom. Noah Baumgartner errang

trotz zwei Stürzen den 11. Schlussrang. Dies ist eine gute Leistung, bedenkt man, dass Noah seit seiner Verletzung mit der SMJ seinen ersten kompletten Saisonwettbewerb bestritten hat.



Toni im Winkel an den Ringen

Andri Buchli turnte sehr elegant, obschon er sich einen grossen Abzug am Sprung gefallen lassen musste. Das Programm 4 erlaubt bereits ein Turnen von sehr unterschiedlichen Schwierigkeiten. Dabei ist Andri noch nicht ganz so weit wie die Besten der Schweiz. Der 13. Rang ist dennoch ein tolles Resultat.



Alex im Seitspagat am Boden

Leider konnte Erich Artsruni im Programm 5 aufgrund einer neuerlichen Verletzung nicht antreten. Hat er sich doch in den letzten Wettkämpfen nach der langen Verletzung erfolgreich zurück gekämpft. Hoffentlich kann er bald in die Vorbereitungen des Kadertests einsteigen.

Allen Turnern gratulieren wir von Herzen für die tollen Leistungen. Diese sind mit einem sehr grossen Trainingsaufwand verbunden und alles andere als selbstverständlich. Ihr seid die Vorbilder für alle Turner des BTV Bern und dürft stolz darauf sein.



Kantonalbernerische Kunstturnerinnentage vom 24./25. Mai 2014 in der Wankdorfhalle in Bern

Dominik Müller und Mario Boschung

Bereits zum dritten Mal konnten wir die kantonalbernerischen Kunstturnerinnentage organisieren. Nachdem wir am Freitag Nachmittag die Halle, die Festwirtschaft, das Büro und die restliche Infrastruktur bereitgestellt hatten, konnte am Samstagmorgen um 07.00 Uhr die Halle für den Wettkampf geöffnet werden.

Das Teilnehmerfeld zählte knapp 300 Turnerinnen in allen Kategorien und der gesamten «westlichen» Schweiz, denn der «östliche» Teil nahm am Wettkampf in Luzern teil. Am Samstag turnten die Programme Open, EP, P4 Amateure, P4, P5 und P6 Amateure. Vom BTV Bern waren Turnerinnen vom EP, vom Open, vom P4 Amateure und vom P6 Amateure am Start. Die Leistungen konnten sich sehen lassen, denn wir erturnten nicht weniger als 6 Podestplätze. Der Wettkampf verlief reibungslos und die Zeiten konnten problemlos eingehalten werden. Auch das Rechnungsbüro war sehr schnell und konnte die Ranglisten kurz nach dem letzten Wettkampfteil vorlegen. Die Rangverkündigungen waren sehr feierlich gestaltet und wurden mit den wunderschönen Glasmedallien zum Höhepunkt. Am Sonntag waren dann die P1 und P2 Turnerinnen an der Reihe. Auch dort waren wir in beiden Programmen vertreten. Insgesamt nahmen über 30 TurnerInnen vom BTV Bern am Wettkampf teil.

Für das leibliche Wohl war wie immer durch die toll organisierte Festwirtschaft gesorgt. Das Angebot war reichhaltig und es waren genügend Helfer im Einsatz, so dass die Gäste nicht lange auf ihr Essen

und Trinken warten mussten. Die Tombola, bei welcher es als Hauptpreise zwei iPad's zu gewinnen gab, war natürlich vor allem für die «Kleinen» ein Highlight. Der Abbau und das Zurückführen der Geräte sowie das Aufräumen der Wankdorfhalle war dank der vielen Helferinnen und Helfer in wenigen Stunden erledigt.

Impressionen der Kantonalbernerischen Kunstturnerinnentage



Ein grosser Dank gebührt den über 120 Helferinnen und Helfern, die über 250 Einsätze à 4–6 Stunden geleistet haben. Ohne die Hilfe einer so grossen Anzahl Helferinnen und Helfer wäre die Durchführung des Wettkampfs nicht möglich gewesen. Im Speziellen möchten wir uns für die Unterstützung aus anderen Riegen und sogar aus anderen Vereinen bedanken. Dies hat uns wieder einmal gezeigt, dass die Turnergemeinschaft eine grosse Familie ist.

Merci viumau!
Organisationskomitee
KABEKUTUTA 2014





Wettkampfsaison 2014 der Trampolinriege

Sandra Wegmüller

Die Trampolinriege des BTV Berns kann auf eine sehr erfolgreiche Wettkampfsaison zurückblicken. Kurz zusammengefasst: 10 Turner/innen, 6 Wettkämpfe, 10 Medaillen, 15 Finalqualifikationen, 6 SM-Qualifikationen, 1 Vize- und 1 Schweizermeistertitel!

Mit 10 Wettkampfturner/innen hat sich die Zahl unserer Wettkampfturner/innen im Vergleich zum Vorjahr genau verdoppelt – was sich auch in den Resultaten zeigte. Für 5 unserer Turner/innen, Elena Kutter (N1), Adrian Diener (N1), Philip Schwan (N2), Michele Iannuzzo (N3) und Santino Iannuzzo (N3) war es die allererste Wettkampfsaison und es galt, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die restlichen 5 Turner/innen, Massimo Prati (N2), Kilian Brumm (N2), Lukas Walzer (N4 Herren), Nicole Flükiger (N4 Damen) und Laura Dällenbach (N4 Damen) können schon auf etwas mehr Erfahrung zurückblicken und die eine oder andere Medaille wurde angestrebt. Anouk Burren musste leider eine Saison aussetzen, weil sie sich kurz vor dem ersten Wettkampf im Training verletzt hatte.

Unsere Wettkampfsaison startete wie immer mit den Qualifikationswettkämpfen, in diesem Jahr deren 5: Grenchner Cup in Grenchen, Schloss Cup in Möriken, Chablais-Riviera Cup in Vouvry, Zürcher Oberländer Cup in Volketswil und Cup Basilea in Muttenz. Mit den Punkten der besten zwei Wettkämpfe musste die vorgegebene Qualifikationslimite erreicht werden, um an der Schweizermeisterschaft teilnehmen zu können, welche in diesem Jahr in Vouvry stattfand.

Kategorie N1:

Elena Kutter und Adrian Diener nahmen je an 3 Wettkämpfen teil. Für sie ging es darum, erstmals Wettkampferfahrung zu sammeln und ihre Übungen stabil durchturnen zu können. Die Nervosität war

beiden Turner/innen aber noch anzumerken: Adrian konnte zwar meistens eine seiner beiden Übungen gut durchturnen, schaffte es aber noch nicht, an einem Wettkampf beide Übungen stabil zu turnen. Elena hat an ihrem ersten Wettkampf die Kürübung leider abgebrochen, schaffte es aber dann von Wettkampf zu Wettkampf, sich zu steigern.

Kategorie N2:

Kilian Brumm turnte an seinen drei Wettkämpfen immer stabile Übungen und hatte keine Abbrüche oder gröbere Fehler. Wegen doch einigen kleinen Haltungsfehlern reichte es noch nicht für die angestrebte SM-Qualifikation. Massimo Prati hatte immer schon etwas Mühe mit der Nervosität und konnte in den letzten Jahren sein Potential an den Wettkämpfen meistens noch nicht abrufen. In diesem Jahr konnte er sich klar steigern, zeigte ein paar sehr schöne Übungen und hatte nur noch einen Übungsabbruch. Leider reichte es auch für ihn noch nicht für die SM-Qualifikation. Für Philip Schwan war es die erste Wettkampfsaison. Am ersten Wettkampf waren noch ein paar Unsicherheiten bemerkbar und er vergass in seiner Kürübung einen Sprung, was zur Folge hatte, dass er nur 9 statt 10 Sprünge turnte. In den folgenden Wettkämpfen konnte er sich aber klar steigern und erreichte am Chablais-Riviera Cup sogar den guten 15. Schlussrang. Die SM-Qualifikation verpasste er nur knapp.

Kategorie N3:

Für Michele und Santino Iannuzzo war es ebenfalls die erste Wettkampfsaison. Sie starteten gut in die Wettkämpfe, hatten aber noch einige Unsicherheiten in der Haltung und platzierten sich meistens im Mittelfeld. Santino hatte zu Beginn zwei gute Wettkämpfe mit guten Noten und konnte sich dadurch gleich auf Anhieb für die SM qualifizieren. Für Michele reichte

es leider noch knapp nicht, er holte zwar die erste Hälfte der Qualifikationslimite, am letzten Wettkampf landete er in der Kür aber leider auf der Matte, so dass es nicht für die zweite Hälfte reichte.

Kategorie N4:

Die Kategorie N4 wurde erstmals für Damen und Herren getrennt durchgeführt, bis zum letzten Jahr war dies erst ab Test 5 der Fall. Bei den Herren musste Lukas Walzer – letztjähriger Schweizermeister in der Kategorie N3 und mit Abstand der Jüngste in seiner neuen Kategorie N4 Herren – gegen sehr starke Konkurrenz antreten. Nach dem 7. Rang am ersten Wettkampf konnte er sich aber kontinuierlich steigern, so dass er sich in den folgenden Wettkämpfen zuerst einen 6., dann einen 4. Rang und zum Schluss noch den 2. Rang erturnte. Beim 4. Rang am Chablais Riviera Cup muss noch erwähnt werden, dass er nur 9 statt 10 Sprünge geturnt hatte und somit erstens mit weniger Sprüngen mehr Punkte erreicht hatte als die restlichen Turner hinter ihm mit 10 Sprüngen und zweitens mit 10 Sprüngen auf jeden Fall einen Podestplatz erreicht hätte!

Für Nicole Flükiger und Laura Dällenbach hätte die Wettkampfsaison in der Kategorie N4 Damen nicht besser starten können: Sie erturnten sich mit riesigem Abstand zum Rest den 1. und 2. Rang! Die Wettkampfsaison verlief für die beiden auch weiterhin sehr erfolgreich, so dass an jedem Wettkampf mindestens eine von ihnen (meistens abwechselnd) wenn nicht sogar beide auf dem Podest standen. Nicole holte 3x eine Goldmedaille und wurde 1x Vierte. Laura holte 1x Gold, 1x Silber, 1x Bronze und wurde 1x Fünfte. Damit es mit den vielen guten Resultaten nicht langweilig wurde, wurde Laura nach einem Übungsabbruch auch einmal Letzte. ;-)



1. und 2. Rang für den BTV Bern

Synchron:

Zum ersten Mal starteten alle unsere Turner/innen neben dem Einzelwettkampf auch im Synchron. Wir probierten verschiedene Paarungen aus – mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg. Häufige Schwierigkeit war das aufeinander hören, was durch die leisen Trampoline (unsere im Training sind viel besser zu hören) an den Wettkämpfen etwas ungewohnt war. Da es für viele unserer Turner/innen auch die erste Wettkampfsaison überhaupt war, gab es auch Schwierigkeiten, sich so viele verschiedene Übungen zu merken (Einzel Pflicht, Einzel Kür, Synchron Pflicht, Synchron Kür), was zur Folge hatte, dass nicht immer beide Turner/innen des Synchronpaares die gleiche Übung turnten, was als Übungsabbruch gewertet wird. Einige gute Resultate möchte ich aber trotzdem hervorheben:

Elena Kutter und Adrian Diener wurden zwar an ihrem einzigen Synchronwettkampf Letzte (Übungsabbruch in der Kür, weil sie nicht dieselben Sprünge geturnt hatten), in der Pflichtübung hatten sie aber eine sensationelle Synchronnote von 9.60 – die Beste des ganzen Wettkampfes!

Laura Dällenbach und Michele Iannuzzo konnten ebenfalls in der Pflichtübung eine sehr gute Synchronnote erzielen und lagen danach auf dem 2. Zwischenrang. Leider gab es auch hier in der Kürübung einen Übungsabbruch, so dass es nicht mehr für den Final reichte.



Bronzemedaille für Lukas Walzer

Lukas Walzer und Nicole Flükiger schafften es an ihrem einzigen gemeinsamen Synchronwettkampf auf Antrieb, beide Übungen synchron und mit guter Haltung durch zu turnen und konnten sich damit für den Finaldurchgang und für die SM qualifizieren.

Schweizermeisterschaft:

Für die SM konnten sich im Einzelwettkampf Santino Iannuzzo, Lukas Walzer, Nicole Flükiger und Laura Dällenbach qualifizieren. Santino turnte eine etwas unsichere Pflicht und eine schöne Kür und landete auf dem 23. Schlussrang – eine beachtliche Leistung für die allererste Wettkampfsaison!

Lukas Walzer turnte den besten Wettkampf seiner ganzen Saison mit sehr schönen und sicheren Übungen und erturnte sich die **Bronzemedaille!**

Laura Dällenbach konnte ebenfalls ihre beste Leistung abrufen und wurde in der Kategorie N4 Damen verdient mit 2.5 Punkten Abstand **Schweizermeisterin!**

Nicole Flükiger turnte eine schöne Pflicht, landete in der Kür aber leider nach dem 9. Sprung auf der Matte. So reichte es nur für den 11. Schlussrang.

Im Synchron B konnten sich Nicole Flükiger und Lukas Walzer für die SM qualifizieren. Leider turnten sie weniger synchron als noch bei der Qualifikation und so reichte es nur für den 12. Schlussrang.



Laura Dällenbach, Schweizermeisterin N4 Damen

Swiss-Cup:

Beim Swiss-Cup wird kategorienübergreifend von allen Turnerinnen und Turnern (inkl. sämtlicher Kaderturner/innen) eine Rangliste mit den Punkten der besten 4 Wettkämpfe erstellt. Von insgesamt 160 Turnerinnen steht Laura Dällenbach auf dem 12. Rang, als erste Turnerin, welche nicht in einem Leistungszentrum trainiert! Kurz darauf folgt Nicole Flükiger auf dem 15. Rang. Von insgesamt 95 Männern erreichte Lukas Walzer den ebenfalls sehr guten 18. Rang.

Zum Schluss noch ein ganz herzliches Dankeschön an alle Leiterinnen und Betreuerinnen, an alle Eltern, welche Fahrdienste an die Wettkämpfe geleistet haben, sowie an Monika Mullis, welche seit diesem Jahr wieder für den BTV Bern als Kampfrichterin im Einsatz ist. Herzlichen Dank!!



Nicole Flükiger und Lukas Walzer

Der Höhepunkt der SM war der Mannschaftswettkampf. In der Kategorie «Mannschaften National» werden alle Einzelkategorien N1 bis N4 zusammengefasst. Mit Santino Iannuzzo, Lukas Walzer, Nicole Flükiger und Laura Dällenbach stellen wir eine sehr starke Mannschaft. Nach dem Übungsabbruch von Nicole im Einzelwettkampf (welcher als Qualifikation für den Mannschaftsfinal gewertet wird) reichte es doch noch knapp als 5. für die Finalqualifikation. Im Final turnten alle Finalturner/innen souverän ihre Übungen durch und wir wurden somit **Vize-Schweizermeister in der Kategorie Mannschaften National!** Ein super Abschluss für eine erfolgreiche Wettkampfsaison.



Vize-Schweizermeister in der Kategorie Mannschaften National



Mittelländisches Turnfest vom 20.–22. Juni 2014 in Toffen

Kathrin Tanner

Nach intensiven Trainingswochen, nach vielen Hin und Her wie nun dieses oder jenes Element am besten wirkt und geturnt werden soll, nach viel vergossenem Schweiß und Muskelkater war es endlich soweit – das Mittelländische Turnfest 2014 in Toffen stand vor der Tür.

Und so machten sich die Turnerinnen und Turner vom VGT und dem Team Aerobic am Samstag, 22. Juni 2014 auf den Weg in Richtung Chabisland um am 3-teiligen Vereinswettkampf um Bestleistungen zu turnen.



Gelungener Start um 8 Uhr in der Früh



Akrobatische Höchstleistungen

Kaum hatte der Hahn gekräht mussten die VGTler auch schon ran. Bereits um 08:00 Uhr stand mit dem Boden der erste Wettkampfteil auf dem Programm. Obwohl die eine oder andere Person noch einen Kaffee mehr vertragen hätte, verlief die Vorführung ohne grösseren Zwischenfälle und wurde im Anschluss mit einer Note von 9.13 belohnt. Allen war klar, dass notenmässig schon noch was drin liegen würde und so machte man sich mit einem grossen Motivationsschub ans Vorbereiten für die zweite Disziplin.

Beim Sprungprogramm konnte festgestellt werden, dass nun wohl alle hellwach waren und so wirbelten sich die Turnenden zu einer Note von 9.23.



Obligatorischer Kraftteil

Der letzte Teil des Wettkampfs gehörte dann der Outdoor-Bühne und dem Team Aerobic. Angefeuert von vielen Zuschauern, prächtigem Wetter ohne jegliche Wolken und auch ein bisschen nervös in Bezug auf den neu einstudierten Teil bretterten die 12 Ladies über den Aerobic-Teppich. Trotz einigen Wacklern und Unsicherheiten hatten alle ein gutes Gefühl und dies zeigte sich dann auch in der von den Kampfrichtern vergebenen Note. Auf dem Notenblatt erschien eine 9.40 – die Höchstnote am Mittelländischen Turnfest im Team Aerobic, wie sich später herausstellte!

Nun galt es noch abzuwarten, was die 3 erkämpften Noten in der Endabrechnung effektiv dann zählten. Da die Aktualisierung der Resultate-Wand nicht wirklich funktionierte, wandten sich alle schon mal dem gemütlichen Teil zu und genossen bei herrlichem Wetter das vom Team Aerobic organisierte Apéro.



Spannung und Balance ist gefragt

Als dann am Abend die ersten 6 der Stärkeklassen immer noch nicht auf der Wand ersichtlich waren, konnte man schon ein wenig erahnen, dass die Leistungen am Mittelländischen Turnfest wohl gut waren. Mit den Freudenschreien musste jedoch noch zugewartet werden, denn wie gut geturnt wurde zeigte sich dann erst bei der Rangverkündigung. Als in der 2. Stärkeklasse der BTV als letztes aufgerufen wurde und somit mit einer Gesamtnote von 27.76 den 1. Platz belegte, gab es kein Halten mehr. Auch über die erturnten Auszeichnungen und Rangierungen im Einzelwettkampf GETU ist die Freude riesig. Nach 4x Gold, 3x Silber und 3x Bronze kann der Speaker BTV Bern nun wohl im Schlaf sagen.



Jetzt nur nicht runterfallen!

Bei nach wie vor strahlendem Sonnenschein liessen einige das erfolgreiche Wochenende noch ausklingen. Die Ausrüstung musste zu Hause jedoch nur kurz ausgelüftet werden – dann eine Woche später hiess es schon...



Appenzeller Kantonturnfest vom 27.–29. Juni 2014 in Appenzell

Kathrin Tanner

«...sönd Wöllkomm im Appezöll!»

Ausgerüstet mit Zelt, Schlafsack, Gummistiefeln und Turnzeug ging's am Freitag, 27. Juni 2014 los in Richtung Ostschweiz. Das nächste Wettkampfwochenende stand auf dem Programm. Voller Motivation, an die Leistungen des letzten Wochenendes anzuknüpfen und die Resultate womöglich noch zu verbessern, nahmen 40 Turnerinnen und Turner die 3-stündige Zugfahrt nach Appenzell in Angriff. Wie auch in Toffen ging's am Samstagmorgen früh los mit dem ersten Wettkampfteil.



Beim wohlverdienten Apéro!

Trotz Übernachten im Zelt mit wohl nicht ganz so erholsamem Schlaf und ohne weiche Matratze startete das VGT mit einer verbesserten Leistung im Bodenturnen und konnte sich mit der Note 9.33 im Vergleich zu Toffen unglaublich steigern. Ob es wohl daran lag, dass Doris einen Abstecher ins Appenzellerland machte und tatkräftig mitfieberte?

Lange darüber nachdenken konnte man jedoch nicht, denn nach einer kurzen Pause stand schon bald das Sprungprogramm an. Auch hier konnte eine höhere Note erzielt werden als in Toffen und es reichte für 9.30.

Wohl war auch Petrus ein Turner und so liess er, allen Befürchtungen zum Trotz,

die Sonne den ganzen Vormittag von ihrer schönsten Seite strahlen und die Wettkampfleitung entschied, die Gymnastik- und Aerobicwettkämpfe nach Schönwetterprogramm, sprich auf einer ungedeckten Bühne mitten im Wettkampfgelände, stattfinden zu lassen. Trotz lautstarker Unterstützung hatten alle nach dem Wettkampf ein eher unguutes Gefühl, funktionierten leider gewisse Hebefiguren nicht wie gewünscht und auch generell schien den Turnerinnen der Wettkampf als verpatzt. Und so warteten alle ganz kribbelig auf die Verkündung der Note. Doch schon von weitem konnte man Tanja lachen sehen und als die Speakerin das Mikrofon in die Hand nahm und die Team Aerobic-Note verkündete, mussten wohl einige Zuschauer bei der Gymnastikbühne infolge Tinnitus zum Arzt – es gab eine 9.60! Die absolute Sensation, denn dies ist die höchste je erturnte Note vom Team Aerobic!

Getragen von den Freudensprüngen wurden dann zum Abschluss des Wettkampftages noch die neuen Leichtathleten vom BTV kräftig angefeuert ☺. Einige vom VGT meldeten sich im Vorfeld im Einzelwettkampf Leichtathletik für die Pendelstaffette 80m an und was da geboten wurde, war auch einfach Weltklasse – vor allem für die Lachmuskeln. Nicht, weil die Sprinter und Sprinterinnen nicht schnell waren, ganz im Gegenteil. Soviel Unklarheiten und Unsicherheiten vor einem Wettkampf müsste grundsätzlich auch eine entsprechend tiefe Note geben. Die Turnenden meisterten diese Disziplin nebst viel Freude und Spass auch mit Ehrgeiz und so reichte es – vollkommen unverhofft – auf den ersten Platz im Einzelwettkampf.

Da gab es natürlich grossen Grund zum Feiern und so liess man den Samstag bei einem leckeren Apéro vom VGT, feinem Nachtessen nach Appenzeller-Art und

dem Schlendern auf der Festmeile mit einem Lachen auf dem Gesicht ausklingen.

Leider hatte der Wettergott am Sonntag nicht mehr so viel Kraft und es goss wie aus Eimern. Ratzfatz waren alle Zelte, wenn auch tiefend, verstaubt und nach einem Abstecher beim feinen Beck machten sich alle müde aber glücklich auf die lange Zugreise zurück nach Bern. Bei der Heimfahrt durfte ebenfalls wieder auf ein äusserst erfolgreiches Turnwochenende zurückgeschaut werden. Mit den besseren Noten im 3-teiligen Vereinswettkampf



Prosit! Auf weitere gelungene Turnfeste!

wurde am Kantonalen in Appenzell der 8. Rang in der 2. Stärkeklasse erkämpft und auch die erfolgreiche Pendelstaffette wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Leider ist nun die Turnfestsaison schon wieder vorbei – nach einer kurzen Sommerpause geht's jedoch schon bald wieder los mit der Vorbereitung für die Schweizermeisterschaften, welche hoffentlich mit ebenso viel Elan, Motivation und Erfolg bestritten werden können. Man darf gespannt sein...



2. Bericht 2014 der Dienstagriege

Stephan Schwindel

Anfangs April hatten wir unseren Frühjahrsparadezug. Rund 10 Zugsmitglieder trafen sich beim Loebege. Der Paradezug führte über den Bären- und Waisenhausplatz und dann den Langmauerweg hinunter zur Aare. An der grünen, schönen Aare entlang Richtung Läuferplatz und kurz vor diesem die steile Treppe hoch zur unteren Postgasse, dann dieser folgend am Rathaus vorbei weiter in die Rathausgasse um dort ins Biercafé au Trappiste einzukehren, zum wohlverdienten Apéro. Nach dieser spaziergängischen Höchstleistung haben wir uns ein Bier verdient! Und deren gibt es ganz viele in diesem Lokal, so dass man(n) gar nicht wusste, was denn und wie denn und welches denn. Glücklicherweise kam uns der Wirt zu Hilfe und klärte uns über die verschiedenen Biere auf, die es im Offenausschank gab und sonst hat es in der Karte nochmals gefühlte 100 Sorten zur Auswahl.



Der wohlverdiente Biergenuss im Biercafé

Nachdem man sich nur schwerlich von den feinen Bieren trennen konnte, dislozierten wir in die Gerechtigkeitsgasse um uns einer gerechten Mahlzeit in der Wäbere hinzugeben. Auf der Karte hatte es Menüs die man nur eher selten findet. So lies sich ein Kalbshirni dazu hinreissen, einen Kalbskopf zu bestellen... Lieferzeit: geschlagene 50 Min.!! Und der mit dem

Ochschwanz, also dem Menü, mag ich schon gar nicht mehr erwähnen. Da es ja Sitte ist, dass alle zusammen speisen, begann das grosse Warten auf Godot. Der Lärmpegel am Tisch stieg stetig, was nicht den Tischgesprächen zu zuschreiben war, sondern eher den Bäuchen, die immer lauter zu knurren begannen. Nach fast nicht enden wollender Wartezeit (das Bier oder der Wein die man zum Essen bestellt hatte waren schon alle), wurde das Essen endlich aufgetragen. Freudentränen kullerten und eine Welle gab es dazu, man hatte die Hoffnung schon fast aufgegeben noch was zwischen die Beisserchen zu kriegen. Aber das Warten hatte sich gelohnt, die Gerichte waren vorzüglich. Und das Knurren der Bäuche wich einem zarten Schmatzen, wenn die Speisen den Gaumen erfreuten.

Die Portionen waren so grosszügig ausgelegt, dass allgemein auf ein Dessert

verzichtet wurde. Der Abend wurde mit einem kleinen Spaziergang zum Bahnhof hinauf abgeschlossen, was auch der Verdauung gut tat.

Nach den Frühlingsferien begann für uns auch wieder die Aussensaison, die wir dem Wetter entsprechend nach innen verlegten. Ich glaube da reicht die Hand

eines Schreinermeisters um an den Fingern abzuzählen, wie oft es am Dienstag schön war! Und dann kam noch die Fuss-



Endlich Essen!

ball-WM im Juni und die Ferien dazu, was den Trainingsbetrieb fast einstellte. Dank Doodle-Umfragen (mind. 4 Personen) konnte doch noch trainiert werden. Mitte Juni stellten wir den Rasen der Firma Sanifo zur Verfügung, damit diese gegen den FC Nationalrat ein Fussballspiel durchführen konnten. Wie das Spiel ausging entgeht unserer Kenntnis, da wir bei Spielende schon im Punto bei unserem wohlverdienten Bier sasssen. Als Gegenleistung für den Verzicht auf den Rasenplatz offeriert uns die Firma Sanofi ein Apéro. Dazu dann mehr im nächsten Bericht.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Sommer und Trainingsbeginn nach den Sommerferien wäre der Dienstag, 12. August 2014.

Euer Riegeleiter
Stephan

Curling Abend vom 10. März 2014 in Worb

Matthias Ehrsam

Treffpunkt des Curling abends war der 10. März um 18:00 Uhr im Beizli der Worber Eishalle. Dieses Jahr waren wir 18 Personen, viele Berg- und Skiriegeler, aber auch die Unihockey Riege war gut vertreten und es gab sogar ein paar Gäste, sprich BTV «Externe».

Um halb Sieben ging es los. Einige standen das erste Mal auf einem Curling-Rink, andere sind schon seit vielen Jahren dabei. Auf jeden Fall waren wir alle froh,

dass uns Maja Homberger vom Curling Club zu Beginn die wichtigsten Curling Techniken und Tipps und Tricks erklärte.

Nach der Einführung durch Maja versuchten wir das eben Gelernte in die Praxis umzusetzen. Wir teilten uns in vier Teams auf und konnten einige spannende Spiele absolvieren. Von Stein zu Stein verbesserten wir uns und je länger der Abend wurde, desto besser wurde das Gefühl für die Curling-Steine und das Eis. Es gab

auch immer viel zu lachen und zu besprechen – wir hatten eine Menge Spass.

Nach zwei Stunden auf dem kalten Eis freuten wir uns auf das Curling-Beizli, wo wir den Abend ausklingen liessen. Es war ein toller Abend und alle hatten sehr viel Spass. Vielen Dank euch allen, die teilgenommen haben. Wer nicht dabei sein konnte findet auf den Bildern einige Impressionen des Anlasses.

Impressionen Curling Abend





Mai-Wanderung der Männerriege vom 21. Mai 2014 am Zugersee

Peter Frey



Villa Vilette in Cham

Die Mai-Wanderung, wie üblich sorgfältig organisiert und umsichtig geführt von unserem Wanderleiter Peter Schlupe, führte uns diesmal von Cham entlang des Zugersees nach Immensee. Schon am Start bei Kaffee und Gipfeli in der Villa Vilette in Cham wurde uns vor Augen geführt, dass bereits im neunzehnten Jahrhundert etwas weniger Arme an den Gestaden des Zugersees ein bescheidenes Domizil, sogar mit eigener Bahnstation, errichteten. Allein der Besuch dieser Villa mit dem wundervollen Park ist eine Reise wert. Bestimmt werden zumindest einige GA-Besitzer in Zukunft ihren Nachmittagskaffee mit Zuger Kirschtorte dort einnehmen, statt im Bürzicasino.

Der Weg führte uns dann Richtung Süden, immer in Blickweite des Zugersees, durch blühende Wiesen und lichte Wälder, ab und zu unterbrochen von Favela-ähnlichen Siedlungen der Superreichen, bei denen die Ärmsten bloss noch aus dem Attika-Geschoss einen Blick auf den See erhaschen können. Einzelne bescheidene Einfamilienhäuschen mit Bruttoge-

schossflächen von vermutlich weit über 500 Quadratmetern rundeten das Gesamtbild ab.

Einen sehr gepflegten Apéro mit Wein und Häppchen, gespendet von Werner Michel aus Anlass seines Geburtstages, genossen wir in Buonas direkt am Seeufer. Merci Werner!

Mittagsrast war dann oberhalb von Risch, einmal mehr in christlicher Umgebung, diesmal unter dem Schutz des Heiligen Wendelin, dem Schirmherrn von Schäfern und Hirten. Danach führte uns ein weiterer abwechslungsreicher Weg zu unserem Ziel nach Immensee, wo in einem angeschriebenen Haus direkt am See der Nachmittag ausklang. Dabei wurde die Rechnung grosszügiger Weise durch weitere Geburtstagsfeiernde übernommen. Merci Hansruedi und Fredi!

Und dann ist natürlich noch der Rüedi Hans zu erwähnen, der es sich nicht nehmen liess, ein Bad im See zu nehmen, wobei allerdings die Verweildauer im



Zeit für's Apéro direkt am See

Wasser in umgekehrt proportionalem Verhältnis zur Umkleidedauer lag. Dass sich der Badende danach mit einem Eisbecher aufwärmte sagt alles über die eiserne Natur des Betreffenden.



Hans Rüedi im kalten Nass

Wir durften eine weitere gelungene Wanderung mit der Männerriege geniessen. Merci Peter!



Korbballbericht Sommer 2014

Eliane Krähenbühl und Sonja Mani

Mit der Sommermeisterschaft konnten wir auch unsere neuen Tenues einweihen. Unsere alten Tenues waren wahrhaftig schon etwas älter und haben schon einiges miterlebt. Der Wunsch nach neuen Tenues war schon länger da und als uns Manfred anbot, einen Beitrag daran zu zahlen, waren wir sofort Feuer und Flamme.

Manfred Ruprecht ist der Partner von unserer Mitspielerin Corinne Dousset und der Inhaber von der Firma Alpengroove (www.alpengroove.ch). Wir möchten diesen Bericht nutzen, Manfred für das grosszügige Sponsoring nochmals herzlich zu danken. Dank den neuen Shirts ist uns ein guter Saisonstart gelungen! ☺

Auch auf die Sommermeisterschaft konnte Corinne Dousset ihr Traineramt an Karin Eyer übergeben. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Dich Corinne, für Deine jahrelange super Betreuung und Deinen unermüdlichen Einsatz! Wir freuen uns, dass Du Deine Energie jetzt wieder ausschliesslich fürs Korbballspielen einsetzen kannst. Wir sind froh, mit Karin Eyer eine tolle Nachfolgerin gefunden zu haben und freuen uns auf viele Trainings mit Dir.



BTV 1
Hintere Reihe von links: Caroline Ischer, Eliane Krähenbühl, Ursula Walther, Susanne Kobi, Sylvie Jenzer. Vordere Reihe von links: Karine Eyer (die neue Spielertrainerin), Myriam Imboden, Corinne Dousset



BTV 2
Hintere Reihe von links: Bettina Schnydrig, Christine Sutter, Marianne Hartmann, Christina Schüepp. Vordere Reihe von Links: Sonja Mani, Rosmarie Sala



Saisonrückblick der Unihockeyriege

Markus Mathyer

Unsere erste Mannschaft trat, wie schon im Vorjahr, wiederum in der 2. Liga an. Wir wussten also was uns etwa erwarten würde. Dementsprechend wurden im Trainingslager und in den ordentlichen Trainings fleissig trainiert, um möglichst optimal vorbereitet ins Turnier starten zu können. Der Auftakt war dann zwar etwas holprig, mussten wir doch gleich zu Beginn gegen den späteren Gruppenzweiten und im zweiten Match gegen den späteren Gruppendritten antreten. So erstaunt es auch nicht, dass wir den ersten Match deutlich, und den zweiten knapp verloren.

Die Aufgabe wurde in der folgenden Runde nicht einfacher, hier wartete im ersten Spiel gleich der spätere Gruppenleader auf uns. Die Niederlage war deutlich, aber mindestens nicht zu null. Die folgenden Spiele und Runden sind eigentlich rasch zusammengefasst, es war ein stetiges auf und ab; mal eine Niederlage, dann wieder ein Sieg, zwischendrin ein Unentschieden. Es war alles sehr eng beisammen und es musste in jedem Spiel 105% Einsatz gegeben werden, gratis gab's nichts.



Max löst den Angriff aus

Erwähnenswert ist noch das Unentschieden im Rückspiel gegen den Gruppenzweiten, welches wir lange Zeit in Führung liegend bestreiten konnten. Mit einem Poker unseres Gegners, welcher den Goalie zugunsten eines weiteren Feldspielers ersetzte, konnten sie in den Schlussminuten leider noch ausgleichen. Wie bereits gesagt, war alles sehr eng beieinander. Zwischen dem dritten und

dem siebten Platz liegen nur 2 Punkte Differenz. Davon sind drei Mannschaften punktgleich mit je 18 Punkten, so musste das Torverhältnis entscheiden. Somit klassierten wir uns schlussendlich auf dem 6. Rang. Eher enttäuschend, denn mit ein-zwei Punkten mehr, die bei machen Matches sicher auch möglich gewesen wären, wäre ein top 4 Platz möglich gewesen. Trotzdem, in der zweithöchsten



Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09



Demi und Elias im Angriff

Schweizerliga (Kleinfeld gibt es nur bis und mit 1. Liga) so mithalten zu können und das mit relativ bescheidenem Trainingsaufwand, das zeugt von grosser Klasse. Somit sicher mehr als ein achtbares Resultat und ein grosses Kompliment an die erste Mannschaft! «Witer so Giele!»

Die zweite Mannschaft mischte wiederum in der 4. Liga mit. Nach einigen personellen Änderungen in der vergangenen Saison wurde im Trainingslager und den vorbereitenden Trainings viel Wert darauf gelegt, das Spielsystem untereinander wieder zu finden. Dies gelang am Anfang noch nicht so ganz wie gewünscht. Im ersten Spiel kassierten wir auch gleich die erste Niederlage. Trotzdem konnten wir dank dem Unentschieden im zweiten Spiel wenigstens einen Punkt verbuchen.

In den folgenden Runden konnten wir erst zwei Punkte (1x Sieg, 1x Niederlage), dann in den Runden drei und vier je drei Punkte (1x Sieg, 1x Unentschieden) und dann schliesslich in der fünften Runde volle vier Punkte mit nach Hause nehmen. Wir wurden offenbar etwas übermütig und gingen die kommende Runde wohl zu locker an, denn die setzte gleich zwei Niederlagen ab. In den nächsten Runden konnten wir uns aber fangen und mussten in den letzten verbleibenden 6 Spie-

len nur drei Punkte abgeben. Schlussendlich wurden wir für diese sicher gute Saison mit dem vierten Schlussrang belohnt. Aufgrund der vielen Wechsel sicher ein gutes Resultat, aber ganz zufrieden können wir nicht sein. Was auffallend ist, sind die Niederlagen oder Unentschieden

gegen nominell schwächere Teams, und die Mühe beim Verwalten eines Vorsprunges. Hier haben wir noch Handlungsbedarf.

Aber auch in dieser Liga gilt: Alles in allem ein gutes und solides Resultat auf dem aufgebaut werden kann.

Aufbau bedeutet auch neue Spieler zu finden und in die Mannschaft zu integrieren. Dies gelingt uns gut, wie ich auch persönlich erfahren durfte. In dieser Saison durfte ich mein Debüt als Goalie geben, und das nicht nur ein paar Minuten, sondern auch ganze Matches. Im Namen aller, die dies in den letzten Jahren auch erleben durften, danke ich dem Team für das entgegengebrachte Vertrauen. «Es fägt mit euch z'spile!»

Seit April gibt es neu auch ein Junioren Training. Geleitet wird dieses von Philipp Rohrbach. Bei Fragen, für weitere Informationen oder für Anmeldungen meldet euch doch bitte bei ihm. (079 505 64 37 oder per E-Mail auf phil.rohrbach1@gmail.com) Mitspieler sind jederzeit willkommen.

Tabelle 2 Liga

Rg.	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1.	Floorball Köniz III	18	15	0	3	129 : 86	+43	30
2.	UHC Kappelen II	18	11	2	5	109 : 87	+22	24
3.	UHT Semsales	18	10	0	8	98 : 93	+5	20
4.	Red Lions Ueberstorf	18	7	5	6	103 : 88	+15	19
5.	Riviera Raptors Vevey	18	7	4	7	94 : 81	+13	18
6.	BTV Bern	18	7	4	7	102 : 106	-4	18
7.	UHC Jongny	18	8	2	8	104 : 115	-11	18
8.	UHC Seedorf BE	18	5	5	8	105 : 106	-1	15
9.	UHT Krattigen	18	7	1	10	96 : 113	-17	15
10.	UHC Sierre-Challenoë	18	1	1	16	84 : 149	-65	3

Tabelle 4 Liga

Rg.	Team	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	P
1.	SC Laupen III	18	15	1	2	152 : 76	+76	31
2.	UHC Burgdorf III	18	15	0	3	138 : 62	+76	30
3.	Grauholz-Zollikofen	18	9	6	3	121 : 80	+41	24
4.	BTV Bern II	18	9	4	5	110 : 92	+18	22
5.	UHC Flamatt-Sense II	18	7	3	8	92 : 92	0	17
6.	UHC Belfaux-Courtepin	18	7	1	10	76 : 128	-52	15
7.	UHC Kerzers-Müntschemier II	18	5	3	10	107 : 115	-8	13
8.	UHC Taifun Uettligen	18	3	4	11	98 : 163	-65	10
9.	TSV Rechthalten	18	3	3	12	90 : 118	-28	9
10.	UHC W. B. Fribourg	18	4	1	13	83 : 141	-58	9



Die Unihockey Boys laden ein zum



in der Villa Stucki

Wann: Samstag, 15. November 2014, von 14:00 bis ca. 20:00 Uhr

Wo: Villa Stucki, Quartierzentrum, Seftigenstrasse 11, 3007 Bern

Was: Preisjassen / Schieber mit zugelostem Partner:
ohne Stöck und Wys, alle Spiele zählen einfach

Zu gewinnen gibt es für alle Teilnehmer tolle Preise

Getränke, ein feines Raclette und diverse Snacks servieren wir euch gerne in unserer Cafeteria

Wer: Jassfreudige BTVler, Freunde und Bekannte (max. 72 Personen)
!!! Auch Nicht-Jasser sind zum Essen herzlich eingeladen !!!

Wie: Anmeldegebühr: Fr. 20.- (zahlbar vor Ort)
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2014

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!



Anmeldetalon fürs 5. BTV-Jassen am 15. November 2014

Name _____

Vorname _____

Teilnehmeranzahl _____

Anmeldung schriftlich oder per E-Mail bis 31. Oktober 2014 an:
Marc Dick, hintere Engehaldenstrasse 34, 3004 Bern, marc.dick@lonza.com



Einladung zum BTV Unterhaltungsanlass

Datum: Samstag, 6. Dezember 2014

Ort: Freies Gymnasium Bern (FGB), Beaulieustrasse 55, 3012 Bern

Programm: Nachmittags-Vorführung (Beginn 14:00 Uhr)

Abend-Vorführung (Beginn 19:00 Uhr)

Endlich gibt es wieder einen BTV Unterhaltungsanlass! Euch erwarten akrobatische und spannende Turnvorführungen unserer BTV Riegen mit unterhaltsamer Moderation und Snacks und Getränken sowie ein gemütliches Zusammensein in der Festwirtschaft.

Das Motto lautet: **Sportpanorama**

Türöffnung ist um 13:00 bzw. 18:00 Uhr (jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorführungen). Der Anlass dauert bis 24:00 Uhr.

Die Festwirtschaft mit freiem Eintritt ist durchgehend geöffnet von 13:00 bis 24:00 Uhr.



Ticket-Verkauf

Es gibt zwei Möglichkeiten, Tickets zu bestellen bzw. zu kaufen:

- Vorverkauf
- Kasse

Der Vorverkauf ist ab sofort gestartet. Tickets bestellen könnt ihr online auf unserer Homepage <http://www.btvbern.ch> oder brieflich mit nebenstehendem Bestell-Formular. Die Platzzuweisung erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs, d.h. die besten Plätze werden zuerst vergeben.

Sofern nicht ausverkauft werden an der Kasse die restlichen Tickets verkauft. Kassenöffnung ist um 13:00 bzw. 18:00 Uhr (jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorführungen).

Wir empfehlen euch, die Tickets möglichst schnell online auf der BTV Homepage im Vorverkauf zu bestellen und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Eure Organisatoren

Chrigu Messerli und Mätthu Ehram

BTV Unterhaltungsanlass vom 6. Dezember 2014

Ticket Bestellformular

Bitte ausfüllen und senden an:

Anita Schneider, Haldenstrasse 24b, 3014 Bern

oder online auf unserer Homepage:

<http://www.btvbern.ch>

Ich bestelle folgende Tickets:



Nachmittags-Vorführung (14:00 Uhr)

Anzahl Erwachsene (CHF 15.00): _____

Anzahl Kinder bis 16 Jahre (CHF 5.00): _____

Anzahl Kinder unter 6 Jahren (gratis): _____

Abend-Vorführung (19:00 Uhr)

Anzahl Erwachsene (CHF 15.00): _____

Anzahl Kinder bis 16 Jahre (CHF 5.00): _____

Anzahl Kinder unter 6 Jahren (gratis): _____

Kombi-Tickets (für beide Vorführungen)

Anzahl Erwachsene (CHF 20.00): _____

Anzahl Kinder bis 16 Jahre (CHF 5.00): _____

Anzahl Kinder unter 6 Jahren (gratis): _____

Zahlungsmodalitäten

Ich möchte die Rechnung per E-Mail erhalten. Die Tickets werden reserviert und können vor der gebuchten Vorstellung an der Kasse abgeholt werden.

Ich möchte die Rechnung per Brief erhalten. Die Tickets werden ebenfalls mit demselben Brief verschickt.

Personalien

Name / Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bemerkungen: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



**Pro vermitteltes
und verkauftes
Objekt spende
ich Fr. 500.00 für
die Junioren-
förderung**



RE/MAX®

Kostenlose Bewertung

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch



*Die Kunst
der Metallveredlung*

- glanz- und mattvernickeln
- glanz- und mattverchromen
- verzinken
- blau-, gelb-, oliv-, schwarzpassivieren
- verkupfern
- verzinnen
- schleifen, polieren, bürsten

Metallveredlung
LIECHTIAG

Freiburgstrasse 540
3172 Niederwangen

Telefon 031 981 20 34
Telefax 031 981 30 28

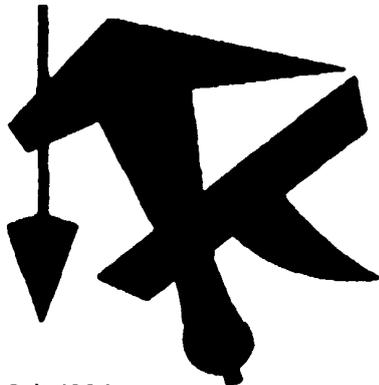
info@liechti-mv.ch
www.liechti-mv.ch

**Meine Haus-Bank.
Meine Privat-Bank.
Meine Geschäfts-Bank.
Meine Internet-Bank.
Meine Anlage-Bank.**

BANK EEK AG
AMTHAUSGASSE 14 / MARKTGASSE 19, 3011 BERN
POSTFACH 309, 3000 BERN 7
TELEFON 031 310 52 52, FAX 031 310 52 99
E-MAIL INFO@EEK.CH / INTERNET WWW.EEK.CH



MEINE GANZ PERSÖNLICHE BANK



Seit 1884

Kehrli Bedachungen AG

**STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN
ISOLATIONEN – REPARATUREN**

Gerbergasse 30 a, 3000 Bern 13
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49
Telefon und Telefax 031 819 66 36



Unsere langjährigen Vereinsmitglieder

Marlis Stahl

Auch heuer dürfen wir viele Mitglieder aufführen, die seit 25 bis 81 (!) Jahren dem BTV ihre Treue gehalten haben. Darunter sind etliche, die nebst dem reinen Turnen sich immer wieder für irgendeine Arbeit stark gemacht haben. Die Vereinsleitung gratuliert herzlich und sagt grossen Dank.

Zur Erinnerung: Die Spielregel sieht vor, dass alle Mitglieder aufgeführt werden, die auf 25, 40, 50, 60, 65 oder 70 Jahre Zugehörigkeit zurück blicken können. Ab dem 70. Eintrittsjahr erfolgt die Nennung für jedes weitere Jahr. Gezählt wird ab Eintrittsdatum oder frühestens ab dem 16. Altersjahr. – ABER: Es kann mal vorkommen, dass jemand übersehen wird, wofür sich die Verantwortliche entschuldigt. Doch darf die fehlende Nennung nachgeholt werden.

Mitglieder mit langjähriger Mitgliedschaft im Jahr 2014

Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Riege	Eintritt	**
81 Jahre					
Christ Theodor	Lindenweg 10	3052 Zollikofen		14.01.1933	VM
77 Jahre					
Wyss Marguerite	Altersheim Engeried	3012 Bern	Seniorinnenriege	01.01.1937	EM
72 Jahre					
Ghielmini Lorenzo	Landoltstrasse 111	3007 Bern		05.05.1942	VM
Wenger Ernst	Mösli 672	1716 Schwarzwasser		05.05.1942	VM
Knoll Dora	Heckenweg 17	3007 Bern	Seniorinnenriege	01.09.1942	EM
71 Jahre					
Meyer Flora	Gotthelfstrasse 14	3013 Bern	Seniorinnenriege	01.01.1943	EM
Thüler Margrit	Oberried Zentrum Belp	3123 Belp	Frauenriege	01.04.1943	EM
Vogel Kurt	Eigerweg 15	3073 Gümligen		04.05.1943	VM
70 Jahre					
Schmid Paul	Unterdorfstrasse 47/204	3072 Ostermundigen	Männer Berna	22.01.1944	EM
Kiener Rolf	Hostalenweg 156	3037 Herrenschwanden		02.05.1944	VM
Sorgen Kurt	Schneckenbühlstrasse 4	3653 Oberhofen		30.05.1944	VM
Uebersax Susi	Mohnstrasse 4 / 10	3084 Wabern	Montagriege / BSR	Mai 1944	EM
65 Jahre					
Bonetti Robert	Jennershausweg 23	3098 Köniz	Männer Bürger	26.04.1949	VM
Amstutz Alfred	Stöckackerstrasse 116	3018 Bern	BSR	07.06.1949	FM
Läderach Vreni	Mülinenstrasse 29	3006 Bern	Frauenriege	01.12.1949	VM
61 Jahre (im Nachhinein)					
Hügli Rudolf	Normannenstrasse 25	3018 Bern	Männer Bürger	Mai 1953	EM

Name/Vorname	Adresse	PLZ/Ort	Riege	Eintritt	**
60 Jahre					
Messerli Walter	Ahornweg 22	3095 Spiegel bei Bern	Männer Bürger	22.04.1954	EM
Schmid Ernst	Tavelweg 42	3006 Bern		22.04.1954	VM
Blaser Peter	Egghölzlistrasse 40	3006 Bern	BSR	05.05.1954	FM
Hofstetter Karl	Mettlengässli 10	3074 Muri	Männer Bürger	03.06.1954	VM
Bürki Joachim	Steinerstrasse 25	3006 Bern	Männer Bürger/BSR	24.08.1954	EM
50 Jahre					
Zaugg Jenny	Hess-Strasse 12	3097 Liebefeld	Frauenriege	01.04.1964	EM
Bigler Peter	Seminarstrasse 11	3006 Bern		15.05.1964	FM
Strüby Ruedi	Balsigerrain 25	3095 Spiegel bei Bern		15.05.1964	VM
Sahli Raymond	Könizstrasse 121	3008 Bern		10.11.1964	VM
Schenk Berti	Martiweg 14	3008 Bern	Montagriege	01.12.1964	FM
40 Jahre					
Dellsberger Christine	Wylfeldstrasse 16	3014 Bern	Berna	07.08.1974	VM
26 Jahre (im Nachhinein)					
Walther Sandra	Weiermattweg 5	3186 Düringen	Korbball	01.02.1988	VM
25 Jahre					
Bürgin Hans	Sonnhalde 13	3063 Ittigen	Männer Berna	27.01.1989	EM
Collalti Ruth	Flurweg 5	3072 Ostermundigen	Korbball	01.03.1989	PM
Stahl Katrin	Imp. des Mésanges 12	1563 Dompierre	Gymnastik/Frauen	01.03.1989	AM
Bühlmann-Schmutz Evelyn	Aeschenbrunnmattstrasse 89	3047 Bremgarten	Team Aerobic	02.08.1989	AM
Schmid-Schweizer Petra	Brenzikofenstrasse 5	3629 Oppligen	Team Aerobic	02.08.1989	PM
Hadorn Daniel	Lueg 13 F	3617 Fahrni	BSR	06.11.1989	PM
Mast-Imhof Doris	Rehbühl 18	3145 Niederscherli	BSR	06.11.1989	PM
Michel Peter	Eichholzweg 71	3053 Lätti	Handball	06.11.1989	AM
Siegenthaler Beat	Stapfenackerstrasse 95	3018 Bern		06.11.1989	PM

Legende **

EM = Ehrenmitglied, FM = Freimitglied, VM = Veteranenmitglied, PM = Passivmitglied, AM = Aktivmitglied, VGT Vereinsgeräteturnen (Sektion), BSR = Berg- und Skiriege Tschingel



Der BTV und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

75 Jahre

16. August VM Buri Hansueli, Mülinenstrasse 33, 3006 Bern
29. August PM Piller Margrit, Badhausstrasse 4, 3063 Ittigen
11. Oktober PM Zihlmann Christel, Talweg 59, 3063 Ittigen

80 Jahre

12. August VM Fischer Rita, Winkelriedstrasse 7/16, 3014 Bern
23. August VM Ingold Herbert, Bellevuestrasse 35, 3073 Gümligen
6. Oktober PM Jundt Ernst, Industriestrasse 25, 3175 Flamatt

85 Jahre

21. August FM Frei-Hügli Hedy, Greyerzstrasse 83, 3013 Bern
21. Oktober VM Krebs Rudolf, Wabersackerstrasse 26, 3097 Liebefeld

90 Jahre

27. Oktober EM Hubacher Hans, Humboldtstrasse 21, Postfach 6616, 3001 Bern

91 Jahre

22. August EM Schmid Paul, Unterdorfstrasse 47/204, 3072 Ostermundigen
23. Oktober FM Fröhlich Marianne, Ankerstrasse 18, 3006 Bern
31. Oktober VM Zurbrügg Elsa, Schützenrain 4, 3042 Ortschaftswaben

93 Jahre

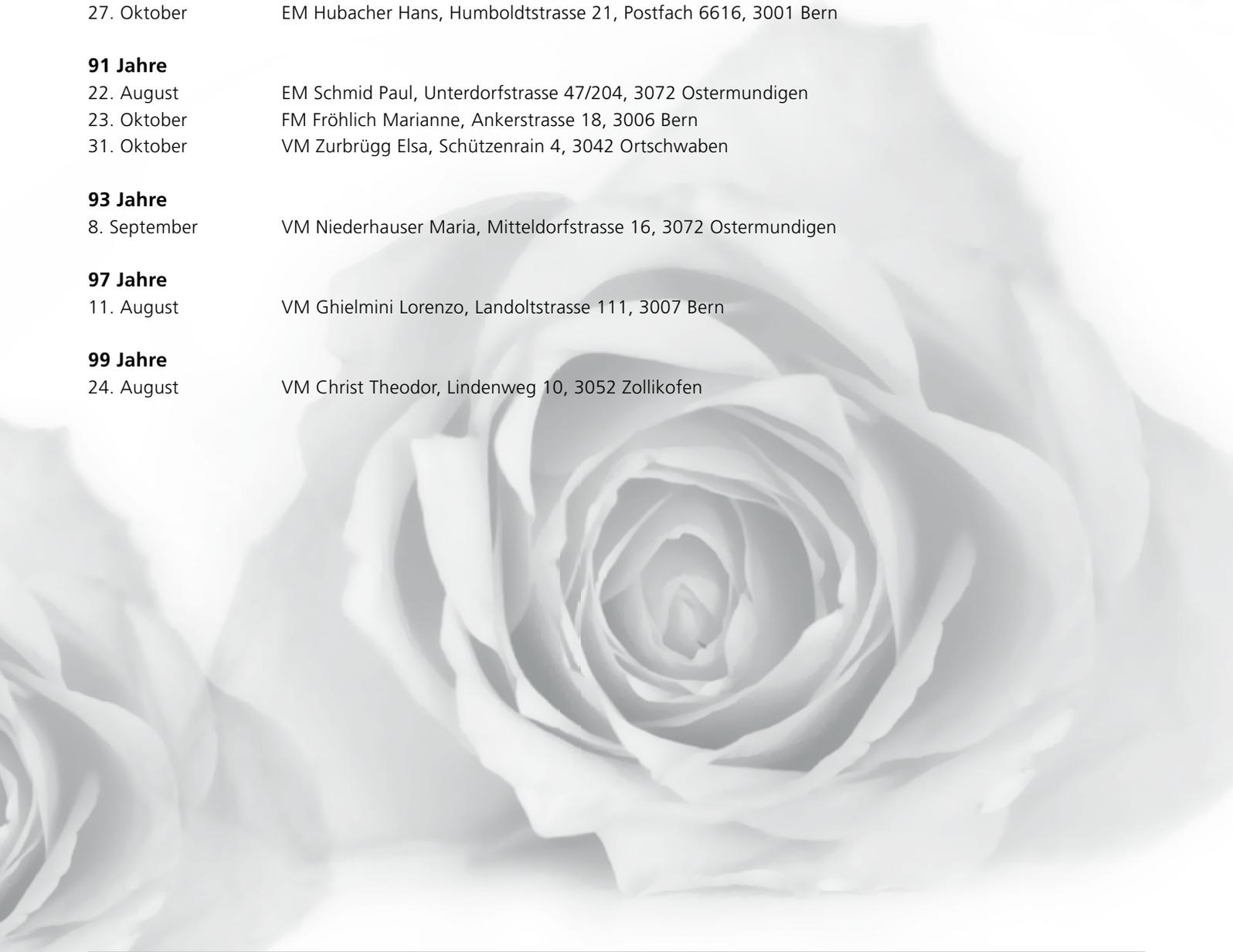
8. September VM Niederhauser Maria, Mitteldorfstrasse 16, 3072 Ostermundigen

97 Jahre

11. August VM Ghielmini Lorenzo, Landoltstrasse 111, 3007 Bern

99 Jahre

24. August VM Christ Theodor, Lindenweg 10, 3052 Zollikofen





Nachruf

Ehrenmitglied August Mühlemann

12. April 1926 – 25. März 2014



Wir trauern um unser Ehrenmitglied August Mühlemann, geboren am 12. April 1926, verstorben am 25. März 2014, nach kurzem Unwohlsein.

«Guschi» Mühlemann begann seine Turner-Laufbahn in der Jugendriege des TV Bönigen und trat im Jahre 1947 als Aktivmitglied dem BTV Bern bei. Er setzte sich für unseren Verein tatkräftig ein, zuerst als Vorturner der Jugendriege, Vorturner Vorunterricht, Vizeoberturner und von 1957 bis 1959 als Oberturner. Unter seinem Kommando wurde der Auftritt am Eidgenössischen Turnfest 1959 mit 80 Turnenden in der 1. Stärkeklasse ein grosser Erfolg.

Guschi war ein sehr vielseitiger und erfolgreicher Turner, gewann eidgenössische und kantonale Kränze im Kunstturnen und in der Leichtathletik.

Als Anerkennung und Dank für sein grosses Engagement, auch für administrative Aufgaben in der Redaktionskommission und als Rechnungsrevisor, wurde Guschi im Jahre 1962 zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach seiner Zeit als Aktivmitglied pflegte er weiterhin den Kontakt mit seinen Turnkameraden und interessierte sich fürs Vereinsgeschehen. Er besuchte auch regelmässig die jährliche Veteranentagung in Belp, das letzte Mal am 10. November 2013.

Wir behalten unseren treuen Turnkameraden Guschi in lieber Erinnerung.

Peter Schluep / Doris Hunn



Nachruf

Ehrenmitglied Ernst Reist

1. März 1927 – 8. Mai 2014



«I bi dr Ärnst Reischt, dr Aschi», so hesch du dy aube vorgestellt, u de hesch em Nöie, wo z'erschtmal isch cho turne, di Hang zum Gruess entgäge gestreckt, u ihn willkomme gheisse im Turnverein.

Liebe Aschi,

das isch nume eini vo viune guete Syte, wo du zytläbens vorgläbt hesch: Uf d'Lüt zuegah u ihne Nechi u zugleich Ruum gäh. Du hesch mir zwar vor no nid langer Zyt gseit, du wöllisch de keini Lobhudlereie, das sig dir de zwider. I halte mi a dy Wunsch, ömu es Bitzeli. U drum sägen ig gar nüt vo dine vielne sportliche Erfolge, wo du mit dim geliebte Kunschtturne errunge hesch. D'Lischte würdi z'läng, wenn ig all diner Zweige, Chränz

u Pokale würd afe ufzelle, wo du a dene vielne mittelländische, seeländische, kantonalbärnische, usserkantonale, eidgenössische Turnfescht u sogar im Usland hesch chönne vo scharmante Ehredame entgäge näh. Aber elei d'Tatsach, dass du mit ersch 32jährig am 17. Januar 1959 bisch zum Ehrenmitglied vom Bürgerturnverein Bärn ernennt worde, zeigt doch, dass du i üsem Verein meh aus nume e «Scheichestrecker» bisch wahrgnoh worde! Dä liebevoll Schlämperlig hei dir sowieso nume diner Nieder gseit, wo's am Reck nie über e Ufzug oder e Buuchwälle bracht hei. Lüt wie du aus Oberturner hett der BTV denn brucht. So hett dir dy Loyalität zum Verein u zum Turne verdientermasse denn ou d'Ehrenmitgliedschaft iibrunge.

I kenne dy itz öppe 63 Jahr, zersch aus Herr Reischt i der Jugendriege, wo du bisch Vorturner gsy. Richtig wahr gnoh han ig dy 1956 als junge Aktive, wo du üsi Sektion, anlässlich vom 75jährige BTV Jubiläum als erschti Grossektion us der Schwiz nach em Chrieg, nach Dütschland a z'Landessturnfescht in Kirn an der Nahe mit 120 Maa u einige Begleiddame als üse Oberturner gfühert hesch. E Riesesach für üs u dy, glych wie speter o Turnfescht wo mir mit dir bsuecht hei.

Säubverständlich bisch du o bi üs im Vorstand vor Männerriege tätig worde, als Vizeleiter, Bisitzer u zueständig für Fröid u Leid. Jahrelang hesch du pflichtbewusst Gratulationsschrybe mit ere Fläsche Wy überbracht oder chranki Kamerade deheime oder im Spital bsuecht u geng die richtige Wort gfunge.

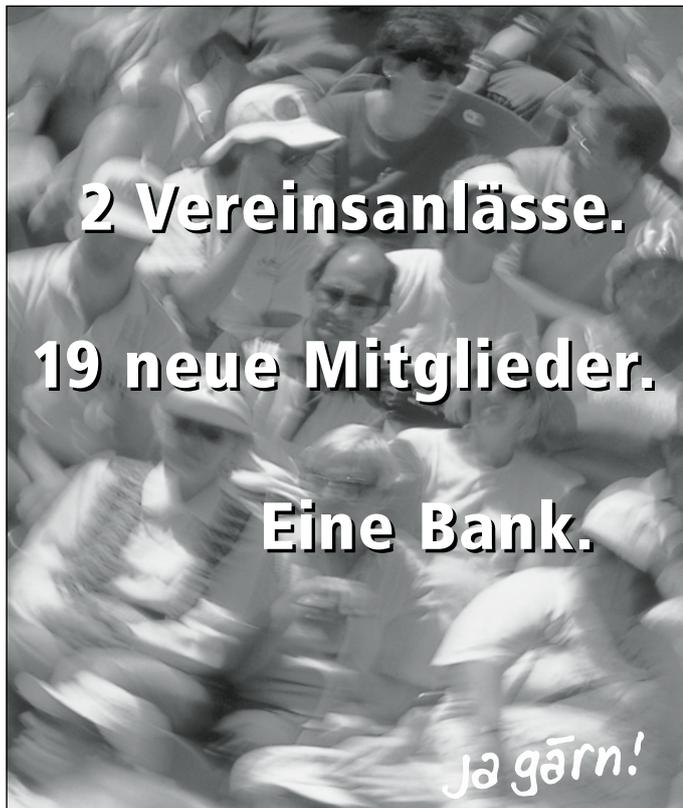
Nach dire Pensionierig aus Abwart im Manuelschulhuus sy diner Fähigkeite als ehemalige Oberturner wieder gfragt gsy. Abwächsligswys mit angerne Turnkollege hesch du üses Training gleitet, du hesch geng e Musikkassette ir Täsche gha, so hesch o churzfristig chönne yspringe. Wenn's dir isch müglich gsy, bisch uf d'Wanderige oder de doch meischtens uf die 2tägige Bärnwanderige mitcho.

Am 20. Dezämber 2012 a der Wiehnachtsfiir im Ambassador bisch zletschtmal mit üs am Fiire gsy. Äxtra für dy han i z'Lied «E gschänkte Tag» vom Adolf Stähli la loufe, das Stück, wo du so gärn hesch gha. 1 Wuche speter han ig dy mit em Erwin Ruf i der Intensivstation im Sunnehof bsuecht – ja, es hett weh ta. I de nächste 16 Mönnet si vieli Kollege u Fründe by dir gsi für der Muet z'mache oder dy uf emene Spaziergang z'begleite.

Liebe Aschi, alli wo dy kenne, danke dir vo Härze, dass mir dy hei dörfe es Stück uf dim Läbenswäg begleite. Mir wünsche dir nid numme 1 gschänkte Tag, sondern e gueti Zyt uf dire Reis, wo si ou immer häre füehrt. Irgendwo, irgend einisch, wärde mir üs vielleicht wieder begägne u bis es so wyt isch, bhüet dy Gott.

Peter Schluop

*Würdigung an der Trauerfeier vom
19. Mai 2014 in der Nydegkirche Bern.
Gekürzte Fassung.*



2 Vereinsanlässe.

19 neue Mitglieder.

Eine Bank.



B E K B | B C B E

Für ds Läbe.

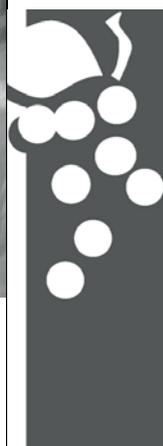
Bäckerei - Konditorei
MONBIJOU-BECK
CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition
und täglich frische,
hausgemachte Produkte in
angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
Monbijoustrasse 69
3007 Bern
Tel. 031 371 96 38
Fax 031 371 96 39



Café Alino



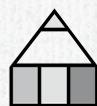
RESTAURANT**WEISSENBÜHL**

EVELINE UND ROGER NERACHER

Seftigenstrasse 47
3007 Bern

Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch



SCHNEIDER AG

**Wir bieten Ihnen den
umfassenden Service für
Printmedien.**

**Fotografie, Grafik,
Druck, Weiterverarbeitung
und Versand.**



Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · www.schneiderdruck.ch · info@schneiderdruck.ch



Ansprechpersonen BTV Bern

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	evelyne.pmueller[at]bluewin.ch
Vizepräsidentin	Hunn Doris	Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern	031 332 46 47	doris.hunn[at]web.de
Finanzen	Lehmann Andreas	Liebefeldstrasse 61, 3097 Liebefeld	031 371 89 27	andreaslehmann[at]datacomm.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	anita.laederach[at]bluemail.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
TK-Leitung	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	cora.s[at]gmx.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Aarmattweg 44, 3052 Zollikofen	079 793 62 10	ruefenachtheid[at]bluewin.ch
Homepage BTV	Eichholzer Adrian	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	adeich[at]gmx.ch
J+S Coach	Hügli Bruno	Scheibenrain 11, 3014 Bern	031 351 34 45	bruno.huegli[at]gmail.com
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
Muki/Vaki	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	evelyne.pmueller[at]bluewin.ch
Kitu	Koring Stefan	Diesbachstrasse 25, 3012 Bern	031 389 76 96	stefan.koring[at]gmx.ch
Jugi-Team	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	cora.s[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	timothy-schwab[at]gmx.net
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	031 381 41 04	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	031 381 41 04	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	031 381 41 04	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Länggassstrasse 99, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Roth Angelina	Blinzernfeldweg 16, 3098 Köniz	079 256 48 81	angelina.roth[at]bluewin.ch
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Chasseralstrasse 3, 3063 Ittigen	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluemail.ch
Freestyle	Bertschy Silas	Schaalweg 12, 3053 Münchenbuchsee	077 415 71 70	silas.berstschy[at]gmail.com
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]hispeed.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]live.de
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Mani Sonja	Dalmaziquai 65, 3005 Bern	079 261 92 55	sonja.mani[at]-z.ch
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Hunger Arno	Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf	076 316 19 78	arno.hunger[at]novo-bc.ch



Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findet ihr auch unter www.btvbern.ch/Kalender

Bitte vergesst nicht, neu geplante Anlässe oder Änderungen regelmässig zu melden, damit die Homepage und Veranstaltungsliste aktuell bleibt. Besten Dank.

August 2014

Do	7. August	Grillplausch	Männerriege Berna & BTV	Rüti Ostermundigen
Mi	13. August	Fraubrunnen – BTV 1	Korbball	Fraubrunnen
Mi	13. August	BTV 1 – Belp 1	Korbball	Fraubrunnen
Mi	21. August	Zäzwil 2 – BTV 1	Korbball	Zäzwil
Fr/Sa	22./23. August	Jubiläumsreise 115 Jahre Männerriege	Männer Bürger	Bettmeralp/Furka-Dampfbahn
Sa/So	23./24. August	Seelandmeisterschaft	GETU	
So	24. August	Jugendsporttag	Jugiteam	Zollikofen
So	24. August	Bräteln	KUTU Mä	
Sa/So	30./31. August	SM/SMA	KUTU Mä/Kn	Widen

September 2014

Sa	6. September	2. Kant. Athletiktest	KUTU Kn	Brunnmatt Bern
Sa/So	6./7. September	TBOE	GETU	Wynigen
Mi	10. September	BTV 2 – Ferenbalm 2	Korbball	Bern Sek. Wankdorf
Mi	10. September	Frauenkappelen – BTV 2	Korbball	Bern Sek. Wankdorf
Fr	12. September	1-tägiger Anlass mit Partnerinnen	Männerriege Berna	Utzenstorf/Landshut
Sa	13. September	Schweizer Meisterschaften Mannschaft	KUTU Kn	Olten
Sa	13. September	Herbstwanderung	Damen Berna	
Sa/So	13./14. September	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen	VGT	Lyss
Sa/So	13./14. September	SMM	KUTU Mä/Kn	Olten

Oktober 2014

Fr–So	3.–12. Oktober	Weltmeisterschaften Kunstturnen		Nanning (CHN)
Mo–Fr	6.–10. Oktober	Herbstlager BTV (letzte Woche)	KUTU Kn	Gym Center Utzenstorf
Mo–Fr	6.–10. Oktober	Trainingslager	KUTU Mä	
Sa	11. Oktober	Saenen-Cup GETU	GETU	Gstaad
Sa	25. Oktober	Herbstbummel	Männer Bürger	

November 2014

Sa	1. November	Stauseecup	Team Aerobic	Kleindöttingen
Sa/So	1./2. November	SM GETU Ti Mannschaften	GETU	Wettingen
So	2. November	Swiss-Cup	KuTu	Zürich Hallenstadion
Sa/So	8./9. November	SM GETU Tu	GETU	Benken
So	9. November	90. BTV Bern Veteranentagung	Veteranen	Belp
Do	13. November	Cravache Höck	Männer Bürger	La Cravache, Bern
Sa/So	15./16. November	SM GETU Ti Einzel + Sie und Er	GETU	Utzenstorf
Sa	22. November	Belper-Cup	GETU	Belp
Sa/So	22./23. November	STV Testtage	KUTU Kn	Widnau
Sa	29. November	HV KUTU Mä	KUTU Mä	Bern
So	30. November	SM Aerobic	Team Aerobic + Jugend	Willisau



Herzlichen Dank!

Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen Schriftstellern, Dichtern und Fotografen für die regelmässige und zuverlässige Lieferung von Berichten und Bildmaterial. Dank euch allen ist jede Ausgabe der BTVinfo immer wieder spannend, informativ und sehenswert!

Impressum



Gründungsjahr 1881, 110. Jahrgang, Nr. 2 / August 2014, erscheint 4 x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.

Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: www.btvbern.ch

Postcheckkonto: 30-141-0

Druck und Gestaltung: Schneider AG, Grafisches Unternehmen

Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern

Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, info@schneiderdruck.ch

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo	Redaktionsschluss	Versand
Nr. 3/2014	13. September 2014	15. Oktober 2014
Nr. 4/2014	8. November 2014	10. Dezember 2014



BTV Bern

der Verein für Sport | Freizeit

«<http://www.btvbern.ch>»
Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.



1664-6878

ISSN 1664-6878
ISSN 1664-6886



1664-6886

(Print)
(Online)



IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!

Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter, reservieren günstige Flugtickets weltweit!

Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA Kreuzfahrten und ein guter Service!

Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch

Geschäftsführer: Martin Dubach



Fleurop-Service
Blumen Stettler

Mittelstrasse 7
CH-3012 Bern

Tel. 031 301 53 94
Fax 031 301 43 20

MwSt-Nr. 268 718

Spekulation oder Tatbestand?

Ihre Immobilien-Spezialisten für Bewirtschaftung, Verkauf/Vermarktung und Bewertung



H.P. Burkhalter+Partner AG
Immobilien Management

Könizstrasse 161 | Postfach 258 | 3097 Liebefeld | Tel. 031 379 00 00 | Fax 031 379 00 01 | www.burkhalter-immo.ch |
Bahnhofgässli 27 | Postfach 97 | 3792 Saanen | Tel. 033 828 88 00 | Fax 033 828 88 01



 **Implenia**® Die Strassen- und Tiefbauer.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

www.implenia.com